

NDB-Artikel

Fritz, Willi Milchfachmann, * 13.12.1894 Bromberg, † 21.3.1949 München.

Leben

1925 trat F. als Assistent bei B. Martiny in das Prüfungsamt für Milchgeräte in Halle ein. In der Folgezeit war er in den verschiedensten Ausschüssen der Milchwirtschaft zum Teil als deren Leiter tätig und hatte seit 1936 auch das Richteramt für milchwirtschaftliche Geräte bei den Reichsausstellungen inne. 1936 Studienreise nach Amerika. 1937 wurde er als Nachfolger von Martiny Leiter des nach Weihenstephan verlegten Prüfungsamtes. Neben den Fragen der ländlichen Milchwirtschaft widmete er sich insbesondere der Prüfung und Entwicklung der Melkmaschine. Seit 1937 beschäftigte er sich mit einer praktisch wirklich befriedigenden Lösung der Frage der kontinuierlichen Butterung, die ihm auch im Herbst 1939 gelang.

Werke

W u. a. Die Buttermaschine „Fritz“, in: Süddt. Molkereiztg. 68, 1947, S. 83 f.;

Einfaches Verfahren u. Meßgerät z. Unters. d. Fließverhaltens sehr zäher Flüssigkeiten, in: Angew. Chemie 20, 1948, S. 134 (mit H. Willenberg);

Studie üb. d. Mechanismus d. Milchbildung, in: Milchwiss. 3, 1948, S. 65-75, 97-102;

Das physikal. Bild d. Butter, ebd., S. 2-12, 36-41, 75-82, 102-07 (mit N. King);

Die Milchdruckkurve während d. Melkens, ebd. 4, 1949, S. 166-71;

Der Weg d. Butterungsmaschine, in: Kieler Milchwirtschaftl. F-berr. 2, 1949, S. 39-47.

Autor

Ernst Brandl

Empfohlene Zitierweise

, „Fritz, Willi“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 633 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
